Kalergis Baby: Die Hydra in Gestalt der Europäischen Union

28. Juni 2016



von Maria Lourdes

Ein Artikel von Mufidah Kassalias bei glaringhypocrisy.com – Übersetzung von Kommentator Exkremist – *Mein Dank*, sagt Maria Lourdes!

Europa hat eine lange und blutige Geschichte. Reiche entstanden und zerfielen wieder, Kriege haben wiederholt nationale Grenzen neu definiert und der Preis war Tod und menschliches Leid in unfassbarem Ausmaß.

Gegenwärtig gibt es in Europa keine Kriege und wir scheinen alle ***"in Vielfalt geeint"*** zu sein.

Diese 3 kurzen Wörter, die seit dem Jahre 2000 das EU-Motto darstellen, teilen uns genau mit, was wir zu denken haben.

Man scheute keine Kosten und engagierte eine erstklassige PR-Agentur, um diesen eleganten orwellschen Slogan präsentieren zu können, der die Massen mittels einer Gehirnwäsche nach *„big-brother Manier“*, glauben lassen soll, dass wir zusammen wirklich stärker sind – ein *“viele Köpfe sind besser als einer“* Fall.



EU Poster 1992 (links), Pieter Bruegels Bild “Turmbau zu Babel“ (rechts)

Das EU-Parlament in Straßburg

Spulen wir fast 3000 Jahre zur ersten Erzählung des mythologischen Helden Herakles zurück, dem von Hera, in der Hoffnung, dass er scheitert und getötet

wird, 12 Aufgaben gestellt wurden. Als zweite Aufgabe, sollte er Hydra töten. Die Hydra ist ein vielköpfiges, schlangenartiges Wesen. Sie lebt im Lernasee, am Tor zur Unterwelt und wurde von Hera großgezogen, um Herakles zu ermorden. Jedoch erwies sich Herakles für Hydra als zu gerissen. Mit Kraft, Einfallsreichtum und der Hilfe seines Neffen Lolaus, trennt er jeden Kopf ab, bis keiner mehr übrig und Hydra tot ist.

Während das mythische Wesen ewig nur ein Solches sein wird, ist die metaphorische, vielköpfige Hydra lebendig und gedeiht in Form der Europäischen Union.

Machen wir nun einen Ausflug in die wesentlich jüngere Vergangenheit. Wir begeben uns in die 1920er Jahre, in denen Hemingway lebte und durch Europa reiste. Während alle Länder noch souverän und die Völker noch autochthon waren, empfand Hemingway das Leben in Paris vollkommen anders als in Pamplona, die Italiener ganz anders als die Österreicher und jeder Grenzübergang erschien ihm, wie eine Tür zu einer einzigartigen Kombination aus Landschaft, Sprache, Sitten und Essen.

Während Hemingway damit beschäftigt war, mit anderen Schriftstellern und Prominenten zu verkehren, gründete ein österreichisch-japanischer Mann namens Graf Richard von Coudenhove-Kalergi, im Jahre 1922, zusammen mit Erzherzog Otto von Habsburg, die Paneuropäische Union. Beide Männer waren Freimaurer. Im folgenden Jahr veröffentlicht Kalergi das “*Paneuropäische Manifest*“. In diesem schreibt er:

> ***„…Das größte Hindernis für die vereinigten***

> ***Staaten von Europa ist die Rivalität der bevölkerungsreichsten Nationen Pan-Europas: Deutschland und Frankreich…“***

Nach dem Lesen des *“Paneuropäischen Manifests“*, kontaktierte der deutsch-jüdische Banker und Freimaurer Max Warburg seinen Freimaurerbruder Baron Louis de Rothschild, um ihn mit Kalergi bekanntzumachen. Bei dem folgenden Treffen, spendete Warburg 60.000 Mark, um die Bewegung für 3 Jahre zu finanzieren. Dies passierte Anfang 1924. Nur ein Jahr später, im Jahre 1925, organisierte Warburg für Kalergi eine Reise in die Vereinigten Staaten, um dort seinen Bruder Paul Warburg und den jüdisch-amerikanischen Finanzier Bernard Baruch zu treffen. Im selben Jahr veröffentlichte Kalergi das Werk “*Praktischer Idealismus*“.

Marian Mihaila, Assistent des Großmeisters der rumänischen Freimaurerei, schreibt in der 2006er Herbstausgabe des “Masonic Forum Magazine“:

> *Kalergi wurde von einer Reihe amerikanischer Freimaurer gefördert und finanziert, welche sich die Schaffung der **Vereinigten Staaten von Europa**, nach dem amerikanischen Modell (Die USA sind der erste freimaurerische Staat der Geschichte) wünschten.*

Eine interessante Randnotiz ist, dass Max Warburgs finanzielle Unterstützung Paneuropas, nur 7 Jahre nach seiner mit Kaiser Wilhelm II. und dem deutschen Oberkommando orchestrierten Rückkehr Lenins nach

Russland, in einem versiegelten Zug, im April 1917 stattfand. In dem Zug befanden sich nicht nur Lenin und seine Mitexilanten, sondern auch 7.000.000 in Gold, zur Finanzierung des Sturzes der provisorischen Regierung in Russland.

Paul Warburgs Schwager Jacob Schiff, jüdisch-amerikanischer Banker und Leiter der Investmentbank Kuhn, Loeb & Co., war einer der wichtigsten Finanziers der bolschewistischen Revolution. Für diese spendete er 20.000.000 $ und unterstützte damit auch Leo Trotzkis Rückkehr nach Russland im März 1917 (Trotzki war ukrainischer Jude und wurde als Lev Davidovich Bronstein geboren).

So haben die Kapitalisten der "Wall Street", Anfang des 20. Jahrhunderts, nicht nur einer Bewegung zur Vereinigung aller europäischen Länder, sondern auch den Kommunismus, der bekanntlich alle osteuropäischen Länder in der Sowjetunion vereint hat, finanziert.

1923 schrieb Trotzki für die "Prawda" einen Artikel namens *"Über die Aktualität der Parole < Vereinigte Staaten von Europa >"*. In diesem bemerkte er:

> *Europa wird sich nicht nur erhalten, sondern auch festigen und ausbauen können, nachdem es die inneren Zollschranken vernichtet und seine Wirtschaft mit den unermesslichen natürlichen Reichtümern Russlands vereinigt hat. Die "Vereinigten Staaten von Europa" – diese rein revolutionäre Perspektive – sind die nächste Etappe der revolutionären Bewegung.*

Zusätzlich zur Finanzierung durch jüdische Banker, wurde Kalergi auch von der österreichischen Freimaurern unterstützt. Ein Artikel der 1925er Märzausgabe des freimaurerischen Magazins "*The Beacon*" enthüllt:

Die Freimaurerei, besonders die österreichische Freimaurerei, kann sehr zufrieden damit sein, Coudenhove-Kalergi zu ihren Mitgliedern zu zählen. Sie kann mit Recht behaupten, dass Bruder Coudenhove-Kalergi für die paneuropäische Überzeugung kämpft… Das Programm von Bruder Kalergi ist eine maurerische Arbeit höchsten Ranges und erfordert die Zusammenarbeit aller Maurerbrüder (Kalergi trat der Wiener Freimaurerloge "Humanitas" im Jahre 1921 bei).

Die Freimaurerei arbeitet auch an einer anderen Front, mit dem Ziel eines vereinigten Europas, zusammen. Im September 1929, hielt der französische Außenminister und Freimaurer Aristide Briand eine Rede vor der Versammlung des Völkerbundes (League of Nations, Vorläufer der Vereinten Nationen). In dieser Rede schlug er die Gründung einer föderativen Europäischen Union, vor. Die Grundlage seines Plans war wirtschaftlicher Natur, aber sein Hauptziel war eine politische Union.

Seit Kalergi in aristokratischen und politischen Kreisen verkehrte, zogen seine Ideen europäische Staatsmänner und bekannte Persönlichkeiten wie Sigmund Freud, Thomas Mann und Albert Einstein, welche allesamt Freimaurer waren, an. 1926 fand in Wien das erste Pan-Europa Treffen mit 2.000

Teilnehmern statt. In dieser Sitzung wurde Kalergi zum Präsidenten des Paneuropa Zentralrats gewählt. Dieses Amt hatte er bis zu seinem Tod im Jahre 1972, 49 Jahre lang inne. Sein Nachfolger wurde Otto von Habsburg.

> ***Die "Jewish Telegraphic Agency" berichtet über das Treffen:***
>
> *Mehrere jüdische Führer Europas, spielten beim ersten Paneuropäischen Kongress, der am Sonntag eröffnet wurde, gerade als die Bewegung mit dem Ziel der Einführung der "Vereinigten Staaten von Europa" nach amerikanischem Vorbild richtig Form annahm, eine herausragende Rolle. […] Viele europäische Juden fördern die Paneuropäische Bewegung durch ihre finanzielle Unterstützung.*
>
> ---
>
> *Der mit der Jüdin Ida Roland verheiratete Graf Coudenhove-Kalergi sagte, als er von einem Vertreter der "Jewish Telegraphic Agency" interviewt wurde, dass die Paneuropäische Bewegung besondere Unterstützung von den über die verschiedenen Länder Europas verstreuten Juden finden sollte. Die Schaffung der "Vereinigten Staaten von Europa" würde für die Juden von Vorteil sein, da Rassenhass und wirtschaftliche Konkurrenz so eliminiert werden könnten, sagte er.*

Während Hemingway Europa im Jahre 1928 verließ, um wieder in die Vereinigten Staaten zurückzukehren,

trieb Kalergi seine paneuropäische Vision weiter voran. Er schlug die Einführung von Beethovens "Ode an die Freude" als Europahymne (1929), sowie eines jährlichen Europatages (1930) vor. Abgesehen davon, dass wir diese beiden Vorschläge in der gegenwärtigen Europäischen Union wiederfinden, kann nicht nur Kalergis Einfluss auf die Bildung, sondern auch auf die Gestalt der EU, kaum heruntergespielt werden.

Seine ursprüngliche Vision sah eine in nur 5 Staaten aufgeteilte Welt vor: Die Vereinigten Staaten von Europa, welche die kontinentalen Länder mit Frankreichs und Italiens Besitzungen in Afrika verbinden würde; eine Nord- und Südamerika umfassende Panamerikanische Union; das um den Globus kreisende britische Commonwealth; die Eurasien abdeckende UDSSR; und die panasiatische Union, durch die Japan und China den Großteil des Pazifiks kontrollieren würden. (Wikipedia)

Die Bewegung in Richtung dieser Vision hat im Anschluss an den 2. Weltkrieg ordentlich an Fahrt aufgenommen. Von Winston Churchill bis hin zu Harry S. Truman, beides 33 Grad Freimaurer, erhielt die Bewegung internationale Unterstützung auf breitester Front. Im Dezember 1945 verfasste Kalergi einen Artikel, der in den Vereinigten Staaten im "Collier`s Magazine" veröffentlicht wurde. Schwer beeindruckt von dem im Artikel zum Ausdruck gebrachten, übernahm er Kalergis Politik zur Förderung der Vereinigten Staaten von Europa.

In diesem Sinne wurde 1948 das "American Committee on United Europe" (ACUE) gegründet. Zum Vorsitzenden wurde William Donovan, während des Krieges Leiter des Office of Strategic Services (das OSS war der Vorläufer der CIA), **ernannt.** Stellvertretender

Vorsitzender wurde Allan Dulles (CIA Direktor von 1953 bis 1961). Die ACUE steuerte enorme Summen zur Finanzierung der Europäischen Bewegung bei. Weitere verdeckte finanzielle Förderung kam der Bewegung durch die Ford Foundation und die Rockefeller Foundation zu Gute. Hinter den Kulissen unterstützen auch der Council on Foreign Relations und die Bilderberger Gruppe ein vereintes Europa und förderten bereits 1955 die Idee einer einheitlich Währung.

Mittlerweile wieder zurück in Europa, beschwört Churchill im September 1946, bei einer Rede in Zürich, die Vereinigten Staaten von Europa:

> *„…Wir müssen etwas wie die Vereinigten Staaten von Europa schaffen. […] Viel Arbeit wurde für diese Aufgabe durch die Paneuropäische Union geleistet, welche Graf Coudenhove-Kalergi so viel zu verdanken hat… Wenn das Gefüge der Vereinigten Staaten von Europa gut und richtig gebaut wird, so wird die materielle Stärke eines einzelnen Staates weniger wichtig sein. Kleine Nationen werden genau soviel zählen wie große und sie werden sich ihren Rang durch ihren Beitrag für die gemeinsame Sache sichern. […] Der erste praktische Schritt wird die Bildung eines Europarates sein. Wenn zu Beginn nicht alle Staaten Europas der Union beitreten können oder wollen, so müssen wir trotzdem damit anfangen und diejenigen, die wollen, sowie diejenigen, die können, sammeln und zusammenführen…“*

Weniger als ein Jahr später, Im Juli 1947, gründete

Kalergi die Euopäische Parlamentarier-Union. Die EPU spielte zusammen mit der Europäischen Bewegung, die im selben Jahr von Churchills Schwiegersohn gegründet wurde, eine führende Rolle beim Haager Europa-Kongress im Jahre 1948. Allerdings überragte die Europäische Bewegung die EPU an Bedeutung, indem sie 1949 den Europarat, eine der derzeit 7 wichtigsten Institutionen der Europäischen Union, gründete. Im Jahre 1950 fusionierte die Europäische Bewegung mit der EPU und Kalergi wurde 1952 zum Ehrenpräsidenten gewählt.

Im selben Jahr schrieb Jean Monnet, von 1952 bis 1955 Präsident der "Hohen Behörde" der "Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl" (Vorläufer der Europäischen Kommission), **schrieb Folgendes in einem Brief an seinen Freund:**

> *„…Europas Länder sollten in einen Superstaat überführt werden, ohne dass die Bevölkerungen verstehen, was geschieht. Dies muss schrittweise geschehen, jeweils unter einem wirtschaftlichen Vorwand. Letztendlich führt es aber zu einer unauflösbaren Föderation…"*

Der im Dezember 2009 in Kraft getretene Vertrag von Lissabon war der Höhepunkt der Verschwörung zur heimlichen Etablierung des Superstaates. Während die Mühlen weiter mahlen, um jede Nation unter die Kontrolle der Europäischen Union zu bringen, ist der Vertrag – der die Bestandteile der nicht ratifizierten EU-Verfassung aus 2004 unter einem wohlklingenderen Namen enthält – ein Plan für die Konsolidierung der Macht in den Händen von wenigen Nichtgewählten. Entscheidend, werden die nationalen Regierungen der

Macht des Vetos beraubt, während alle Länder dazu genötigt werden, die Politik der Nichtgewählten zu erfüllen.

Jedenfalls ist der Superstaat "Europäische Union" ein Sprungbrett zur Weltregierung. Paul Warburgs Sohn James, sagte im Februar 1950, im US-Senat:

> *„…Wir werden eine Weltregierung bekommen, ob es uns gefällt oder nicht. Die Frage ist nur, ob die Weltregierung durch Zustimmung oder durch Eroberung erreicht wird…"*

James Warburgs Aussage ist ein Erweiterung der Vision Kalergis, die ganze Welt in 5 Staaten zusammenzufassen.

Nach dem 2. Weltkrieg, errang Kalergis frühe Initiative zur Schaffung eines vereinten Europas, innerhalb von nur 10 Jahren, enorme internationale Unterstüzung und Finanzierung. Beides erzeugte noch mehr Initiativen, Bewegungen und Organisationen. Dies stellt die definierendste Eigenschaft der heutigen Europäischen Union dar.

Gegenwärtig gibt es 7 Hauptinstitutionen der EU: Das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat der Europäischen Union, die Europäische Kommission, den Gerichtshof der Europäischen Union (bestehend aus 3 Gerichten: Gerichtshof, Gericht, Gericht für öffentliches Recht), die Europäische Zentralbank (setzt sich zusammen aus EZB-Rat, Direktorium, Erweiterter Rat) und den Europäischer Rechnungshof.

Zusätzlich zu den 7 Hauptinstitutionen und deren Ablegern, gibt es aktuell 48 weitere Organisationen, bestehend aus 37 dezentralen Einrichtungen, 6 Exekutivorganen, 2 Euratom-Agenturen (Europäische Atomgemeinschaft) **und 2 unabhängigen Organen.** 11 der 37 dezentralen Einrichtungen wurden innerhalb von 24 Jahren gegründet (1975 bis 1999), während weitere 26 Einrichtungen im Laufe von lediglich 11 Jahren gegründet wurden (2001 bis 2012). 2 weitere Einrichtungen sollen noch eingebunden werden, die Europäische Staatsanwaltschaft und die Europäische Agentur für Grenz- und Küstenschutz.

Es existieren auch 2 Beratungsausschüsse, der Ausschuss für Wirtschaft und Soziales und der Ausschuss der Regionen. Darüber hinaus bestehen die "Europäische Investitionsbank", sowie 4 interinstitutionelle Einrichtungen: Das Amt für Veröffentlichungen, das Europäische Amt für Personalauswahl, die Europäische Verwaltungsakademie und das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung.

Als nächstes folgt die der Europäischen Kommission dienende und aus 34 Generaldirektionen bestehende Europäische Öffentliche Verwaltung. Dann folgt das aus 7 Generaldirektionen bestehende, zum Europäischen Rat gehörende Generalsekretariat. Das Generalsekretariat dient dem Rat der Europäischen Union, dem Vorsitz des Rates der Europäischen Union, dem Europäischen Rat und dem Präsidenten des Europäischen Rates.

Kommen Sie noch hinterher oder wird Ihnen langsam schwindelig?

Abgesehen von den enormen Kosten für die Aufrechterhaltung dieses Bürokratiekomplexes, für Angestelltengehälter und für Betriebskosten für 98 EU-Gebäude in Brüssel und Straßburg, wurde eine unglaubliche Menge Papier erzeugt, um die ungefähr 120.000 Verordnungen und Richtlinien, die das europäische Recht betreffen, zu dokumentieren. Dies übertrifft den Umfang des nationalen Rechtes aller EU-Staaten bei Weitem.

Artikel 288 aus dem "Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union" lautet wie folgt:
– Für die Ausübung der Zuständigkeiten der Union nehmen die Organe Verordnungen, Richtlinien, Beschlüsse, Empfehlungen und Stellungnahmen an.
– Die Verordnung hat allgemeine Geltung. Sie ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.
– Die Richtlinie ist für jeden Mitgliedstaat, an den sie gerichtet wird, hinsichtlich des zu erreichenden Ziels verbindlich, überlässt jedoch den innerstaatlichen Stellen die Wahl der Form und der Mittel.
– Beschlüsse sind in allen ihren Teilen verbindlich. Sind sie an bestimmte Adressaten gerichtet, so sind sie nur für diese verbindlich.
– Die Empfehlungen und Stellungnahmen sind nicht verbindlich.

Würde man die Dokumente zu allen aktuellen EU-Gesetzen und Verordnungen stapeln, würden diese die Spitze der Nelson-Säule erreichen. Wir kämen somit auf 51,6 Meter Papier. Nehmen wir an, dass jeder Dokumentenband etwa 6cm dick ist, so kämen wir auf 860 Bände oder 430.000 Seiten an Verordnungen (viel mehr als weiter unten von Bukovsky erwähnt).

Im Juni 2006 sagte der sowjetische Dissident Vladimir Bukovsky bei einer Rede in Brüssel über die EU-Verordnungen:

> *„…Wenn man sich all diese bizarren Tätigkeiten der Europäischen Union mit ihren 80.000 Seiten an Verordnungen ansieht, wirkt es wie Gosplan (der staatliche Planungsausschuss der Sowjets) … eine Organisation, die alles Wirtschaftliche, bis hin zur letzten Nuss und zum letzten Bolzen, plante…“*

Bukovsky zieht weitere Parallelen zwischen der Sowjetunion und der Europäischen Union, zwischen dem Europäischen Parlament und dem Obersten Sowjetrat, sowie zwischen der Europäischen Kommission und dem sowjetischen Politbüro… Bukovsky fährt fort:

> *„…Ich beobachte solche Strukturen wie zum Beispiel bei Europol sehr genau. Sie werden uns bei 32 verschiedenen Arten von Verbrechen belangen, von denen zwei besonders besorgniserregend sind: Das eine nennt sich “Rassismus”, das andere “Fremdenfeindlichkeit”. Kein Strafgericht der Erde definierte so etwas bislang als Verbrechen. Es ist also ein neues Verbrechen. Und wir sind schon mal gewarnt worden. Jemand aus der britischen Regierung teilte uns mit, dass diejenigen, die gegen die unkontrollierte Einwanderung aus der dritten Welt protestieren, als Rassisten betrachtet und diejenigen, die gegen das Vorantreiben der europäischen Integration sind, als Fremdenfeinde*

> *eingestuft werden...“*
>
> ---
>
> *„...Wenn Sie alle Strukturen und Funktionen dieses aufstrebenden Europäische Monsters betrachten, werden Sie feststellen, dass es immer mehr der Sowjetunion gleicht. [...] Mittlerweile wird immer mehr Ideologie in die EU eingeführt. Die Sowjetunion war ein von Ideologie geleiteter Staat. Die heutige Ideologie für die Europäische Union ist sozialdemokratisch und etatistisch. Sie besteht zu einem großen Teil aus politischer Korrektheit. Ich beobachte sehr sorgfältig, wie die politische Korrektheit sich ausbreitet und zu einer repressiven Ideologie wird...“*

Was Bukovsky über Rassismus, Fremdendlichkeit und politische Korrektheit sagt, könnte heute keine größere Relevanz haben, da die künstliche Migrantenkrise aktuell dabei ist, Europa und die europäischen Nationen in den Abgrund zu reißen.

Exakt gemäß Bukovskys Warnungen, werden heute diejenigen, die nicht mit der fortschreitenden Immigration einverstanden sind, als Rassisten und/oder Fremdenfeinde abgestempelt und häufig als Extremisten, Faschisten oder Neonazis verunglimpft. Ein rationaler, alle Auswirkungen der Immigration einbeziehender Diskurs, ist kaum noch möglich; stattdessen verbreiten Mainstream-Medien und Politiker immer wieder ihre panischen Phrasen zur steigenden Gefahr durch “Rechtsextreme“.

In verschiedenen Ländern wurden Gesetze gegen sogenannte “Verhetzungen“ (Hassreden) erlassen. Solche Gesetze bieten einen immensen Interpretationsspielraum und können somit nach Belieben juristisch missbraucht werden. In Anbetracht der stetig zunehmenden Anzahl solcher Gesetze und in diesen Gesetzen enthaltenden Artikeln, ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung fortsetzt, bis jede beliebige Äußerung juristisch unterdrückt, verfolgt und bestraft werden kann. An diesem Punkt, hätten wir die Maxime der Absurdität erreicht.

Als Antwort auf Angela Merkels Warnung bezüglich Anti-Immigrations-Beiträgen und Kommentaren auf facebook im September 2015, willigte Mark Zuckerberg ein, eine Unternehmenspolitik der Zensur solcher

Beiträge zu entwickeln. Im Januar 2016 rief facebook die "Initiative für Zivilcourage" ins Leben, welche von der deutsch-jüdischen Ex-Stasi Agentin Anetta Kahane, die 1998 die "Antonio Amadeu Stiftung" als Antwort auf die wachsende und inzwischen auch in die alten Bundesländer vordringende Neonazikultur in Ostdeutschland gegründet hat, geleitet wird. Die Stiftung erhält großzügige Mittel von der deutschen Regierung, der EU und von einer Schar internationaler NGO's, wie der Ford Foundation oder der "Open Society Foundation" von George Soros (ungarisch-amerikanischer Jude). Soros war der Hauptfinanzier der Farbenrevolutionen und des arabischen Frühlings.

2010 sagte Kahane in einem Interview mit Russia Today über die Einwanderung nach Europa:

> *„…Immigration ist die Zukunft. In einer globalisierten Welt – in der Mitte der Welt, in Europa – können Sie ohne Völkerwanderungen und Immigration nicht arbeiten oder leben. Somit müssen Sie eine gute Einwanderungspolitik für ganz Europa betreiben. Wir sehen, dass die lange Geschichte Europas, die so von Nationalismus und kleinen Einzelstaaten geprägt ist, aktuell in eine Krise gerät und es wird lange benötigen, um es besser machen. Man muss die Einwanderungspolitik in Europa wirklich ändern. Dies ist sehr wichtig. Man muss das Bildungssystem und das Selbstverständnis der Staaten ändern. Sie sind nicht mehr nur weiß oder nur schwedisch oder nur portugiesisch oder nur deutsch. Sie sind multikulturelle Orte in der Welt…"*

Die heutigen multiethnischen Städte Europas gleichen immer mehr einer Spiegelung der folgenden Passage aus Kalergis Buch "Praktischer Idealismus" aus dem Jahre 1925:

> *„...Der Mensch der fernen Zukunft wird Mischling sein. Die heutigen Rassen und Kasten werden der zunehmenden Überwindung von Raum, Zeit und Vorurteil zum Opfer fallen. Die eurasisch-negroide Zukunftsrasse, äußerlich der altägyptischen ähnlich, wird die Vielfalt der Völker durch eine Vielfalt der Persönlichkeiten ersetzen..."*

Unabhängig davon, ob Kalergi für die Rassenvermischung plädierte oder lediglich die Unvermeidbarkeit der Vermischung andeutete, sind seine Absichten in dieser Phase des europäischen Spiels irrelevant. Die Essenz seiner Aussage wurde aufgegriffen und wird in Form der aktuellen EU-Migrationspolitik gefördert. Die weitestgehend ahnungslosen Bevölkerungen Europas werden durch die aktuelle Migrationspolitik der EU direkt in Kalergis Utopie, die keine mehr ist, getrieben.

Im Jahre 1999 wird General Wesley Clark (weißrussisch-jüdische Abstammung), der Supreme Allied Commander Europe (SACEUR) (1997 bis 2002), wie folgt zitiert:

> *„...**Für ethnisch reine Staaten ist kein Platz mehr in einem modernen Europa.** Das ist eine Idee des 19. Jahrhunderts. Wir versuchen den Übergang ins 21. Jahrhundert und wir werden es*

> *mit multiethnischen Staaten tun…“*

Bei einer Rede im September 2008 sagte Nicolas Sarkozy (griechisch-jüdische Abstammung) **über die Notwendigkeit der Rassenvermischung:**

> *„…Das Ziel ist die Vermischung der Rassen. Die Herausforderung der Vermischung der verschiedenen Nationen ist die Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Es ist keine Wahl, es ist eine Verpflichtung. Es ist zwingend! Wir können nicht anders, wir riskieren sonst Konfrontationen, mit sehr großen Problemen. Deswegen müssen wir uns wandeln und wir werden uns wandeln. Wir werden uns alle zur selben Zeit verändern. Unternehmen, Regierung, Bildung, politische Parteien und wir werden uns zu diesem Ziel verpflichten. Wenn das nicht vom Volk freiwillig getan wird, dann werden wir staatliche zwingende Maßnahmen anwenden!…“*

Dieses erstaunliche Zitat von Sarkozy wirft die Frage auf: Wer erklärt die Vermischung der Rassen zum Ziel? Eventuell hat Barbara Lerner-Spectre, amerikanisch-jüdische Gründerin von Paideia (The European Institute for Jewish Studies in Sweden), die Antwort:

> *„…Ich denke, dass es ein Wiederaufleben des Antisemitismus gibt, weil Europa zu diesem Zeitpunkt noch nicht gelernt hat, multikulturell zu sein, und ich denke, wir werden ein Teil der*

> *Geburtswehen dieser Umwandlung sein, die stattfinden muss. Europa wird nicht mehr aus monolithischen Gesellschaften bestehen, wie es noch im letzten Jahrhundert der Fall war. Juden werden im Zentrum dessen stehen. Es ist eine riesige Umwandlung für Europa. Sie gehen jetzt in einen multikulturellen Modus über, und man wird einen Groll gegen die Juden haben, wegen unserer führenden Rolle, aber ohne diese Führungsrolle und ohne diese Umwandlung, wird Europa nicht überleben…“*

Sollte sich Spectre das wünschen, kann sie zurück in ihr “Heimatland“ Israel, das seine eigenen Grenzen scharf verteidigt und und Mischehen zwischen Juden und Nichtjuden verbietet, gehen. Benjamin Netanyahu sagte 2012, dass das

> *“Phänomen der illegalen Infiltranten aus Afrika sehr ernst ist und das soziale Gefüge, sowie die nationale Sicherheit, bedroht“*

In einer Gegenüberstellung mit Spectres obiger Aussage, haben wir hier einige erleuchtende Worte aus Kalergis “Praktischer Idealismus“:

> *„…Soweit Europa christlich ist, ist es (im ethisch-geistigen Sinne) jüdisch; soweit Europa moralisch ist, ist es jüdisch. […] Nun stehen wir an der Schwelle der dritten Epoche der Neuzeit: des Sozialismus. […] Diese Entwicklung. und damit das*

> *Chaos moderner Politik, wird erst dann ein Ende finden, bis eine geistige Aristokratie die Machtmittel der Gesellschaft: [Schieß]Pulver, Gold, Druckerschwärze an sich reißt und zum Segen der Allgemeinheit verwendet…“*

Wenn man ganz genau hinsieht, wird man erkennen, dass Kalergis sogenannte Moral und geistige Aristokratie, tatsächlich die Macht ergriffen haben und hart daran arbeiten, die dritte, sozialistische Epoche zu zementieren, sowie die ethnischen Europäer durch Migration und Rassenvermischung auszutauschen.

Aufgrund der seit 70 Jahren anhaltenden Gehirnwäsche, wehren sich die meisten Menschen dagegen, Zusammenhänge herzustellen und weigern sich, sich das immer klarer erkennbare Bild anzusehen. Jedoch ist es die Realität, dass es Juden waren, die Kalergi finanziert haben und, dass Juden heute eine unverhältnismäßig hohe Zahl an einflussreichen Positionen in der Europäischen Union und ihren Mitgliedsstaaten innehaben. Wir finden Sie aber nicht nur in offiziellen Positionen der EU und der nationalen Regierungen, sondern auch kulturell einflussreichen Posten bei Zeitungen, Fernsehen, Filmindustrie, Musikindustrie und so weiter.

Gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen werden uns durch Gesetzgebungen, Regulierungen, politische Richtlinien, Lobbygruppen und Denkfabriken, die alle von den Medien unterstützt werden, welche ebenfalls sanktionierte Gedanken (Tinte) propagieren, auferlegt. Volkswirtschaften werden durch Zentralbanken und Börsen (Gold)

manipuliert und unsere unveräußerlichen Rechte werden durch eine ständig steigende Anzahl tyrannischer Gesetze genommen. Unterstützt wird dieser Prozess von Gewalt (Schießpulver), denn Gewalt oder auch nur die bloße Androhung von Gewalt, reicht bereits aus, um den Gehorsam der Mehrheit der Menschen zu sichern.

Hemingway würde das heutige Europa nicht wiedererkennen. Welchen Nutzen haben wir von offenen Grenzen, da wir unsere individuelle Freiheit verloren haben und immer mehr Aspekte unseres Lebens der Besteuerung, Regulierung, Überwachung und der politischen Korrektheit unterworfen werden. Die Heterogenität unserer nationalen Kulturen und Völker wird zunehmend homogenisiert. EU-Wirtschaftspolitik und EU-Unternehmensvorschriften schaden Unternehmen und Wirtschaftszweige mit vielen Unternehmen, besonders wenn es kleine und mittelständige Unternehmen sind, in Kombination mit der immer voranschreitenden Globalisierung, ganz immens.

Kleine Unternehmen kämpfen um ihr Überleben, da sie sehr hohe Zertifizierungsgebühren zahlen müssen. Mittlerweile beherbergen Stadtzentren zunehmend die gleichen Ladenketten und Cafes. Masseneinwanderung verändert das Gesicht Europas rasend schnell. Ethnische Europäer werden in europäischen Großstädten zunehmend zur Minderheit.

Wie wird das Leben in Europa in 10, 20 oder 30 Jahren aussehen?

Davon ausgehend, dass der EU-Zug nicht stehenbleibt, die EU immer neue Regulierungen erschafft und immer mehr Migranten erlaubt, innerhalb ihrer

Grenzen zu leben und zu arbeiten, dürfte das Endergebnis keine große Überraschung sein. In echter Schlangenmanier, wird die Hydra, welche die Europäische Union ist, alles erwürgen, was Europa einst definiert hat: Die Souveränität der Nationen und eine Vielfalt der freien Völker und Kulturen.

Hintergrundwissen

‹ Aufgedeckt: Absicht zum Völkermord an Weissen | White Genocide 2016

› Super Nanny zerstört Familie und tötet Hund?

Quelle und Kommentare hier:
https://lupocattivoblog.com/2016/06/28/kalergis-baby-die-hydra-in-gestalt-der-europaeischen-union/

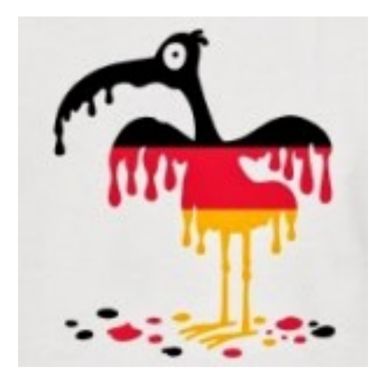




Der bedrohte Frieden



Unsere Leiden sind ein Vorspiel zu dem, was euch e...



Eine Treuhandverwaltung, die schlauerweise Bund h...



Stehen wir wieder vor einer Revolution in Europa?



Aldous Huxley: Die wissenschaftlichen Diktatoren d...



Eurogendfor – die FEMA Europas,

mit der Lizenz zum...



Alcyon Pleyaden 41-Extra: Brexit, Weltweite Wirtsc...



Der Wunschtraum von Kahane, Spectre und anderen Mu...



Antarktis "Wächter" jagten John Kerry bi...



Lockt die neue Weltordnung die Patrioten in eine F...



Über Europa und „den Glauben“

Alles läuft nach Plan...



Zufälliges Zitat

Ich sagen ihnen, was Regierungen nicht wollen! Die wollen keine Bevölkerung, die in der Lage ist kritisch zu denken und sachkundig und gebildet ist, in der Lage kritisch zu denken. Das hilft denen nicht und ist gegen ihre Interessen!

— *George Carlin*

Nächstes Zitat �





Schlagwörter

Angela Merkel Berlin BRD Bundesrepublik CDU Demokratie Deutsche Deutsches Reich Deutschland EU Euro Europa flüchtlinge Freiheit Geschichte Griechenland Grundgesetz Islam Krieg Lügen Manipulation Merkel Migranten NATO Neue Weltordnung NWO Polen Politik Politiker Polizei Propaganda Recht Regierung Richter Russland SPD Staat Syrien Ukraine USA Verfassung Volk Wahrheit Widerstand Wladimir Putin

Meist gelesen...

Äußerst wissenswert: Man braucht hierzulande weder einen Führerschein, noch eine Fahrerlaubnis (804.133)

Staatsvortäuschung Bundesrepublik Deutschland – Die BRD-Lüge! (715.129)

Medinat Weimar – Zionisten lachen über Deutschland (518.460)

Aldi in Gießen kapituliert vor „Flüchtlingen" – Zu viele Diebstähle (162.575)

Warnung an Alle: Hinter der Asylantenflut verbirgt sich eine riesige Armee. Wird sie bald bewaffnet? (145.052)

Steuerboykott: „13 Gründe keine Steuern zu bezahlen" (97.855)

Kalender / Archiv

November 2017

S	M	D	M	D	F	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
« Okt						

S	M	D	M	D	F	S
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

« Okt



